

13

Forschungsbericht



Bericht zur Mühlenaufnahme **Kalkar**

Kreis Kleve

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Kalkar**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Stadt Kalkar / Kreis Kleve /
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):
02.12.2015 und 25.01.2016

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlentechnik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Aus der Vergangenheit sind in dem heutigen Gebiet der Stadt Kalkar 17 Mühlen bekannt. Durch die VOD konnten 7 Mühlen identifiziert werden. Bei kaltem Winterwetter war eine gute und klare Sicht auf die Mühlen möglich. Die früh eintretende Dunkelheit und vereinzelt heftige Niederschläge verkürzten den täglichen Geländeaufenthalt.

Untersuchter Landschaftsraum

Am unteren Niederrhein liegt bei ca. 15m ü. NN in der weiten linksrheinischen Ebene das Gebiet der Stadt Kalkar. Im Nordwesten des Ortes Kalkar ragt bis zu ca. 30m ü. NN der Niederrheinische Höhenzug, die Endmoräne der Saale-Kaltzeit, auf. Westlich von ihr liegt die Gocher Heide. In der Rheinebene sind zahlreiche alte Flussschlingen und Abflussrinnen wie Leybach und Kalflak erhalten, Sie reichen zum Teil bis an den Ort Kalkar und Grieth.

Die Ebene ist eine nahezu baumlose intensiv genutzte Agrarlandschaft. Hier gehören die Altrheinarme mit den feuchten alten Auenwäldern und die Wiesen im Deichvorland am Rhein zu den ökologisch erhaltenswerten Bereichen.

Bei den in der Landschaft erkennbaren Mühlen handelt es sich um Windmühlen, die heute für Wohnzwecke und als Informationseinrichtung genutzt werden. Sie liegen bevorzugt in der Ebene und hier am Ortsrand sowie im Freiraum.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

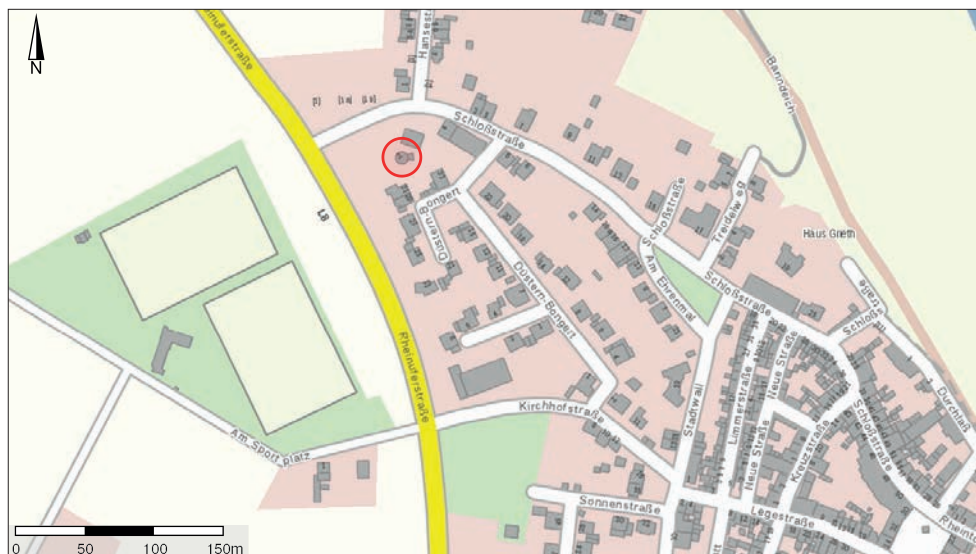
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Neben den Windmühlenturm in Kalkar-Grieth ist der turmartige Rest einer Dampfdruckanlage erhalten.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlennr.:	DE-NW/12.06/03.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Griether Mühle
Adresse:	Schloßstraße 2, 47546 Kalkar-Grieth
Geo-Koordinaten:	51°42`47`N / 6° 29`59`E
Lage:	In der Rheineben am Flussufer, innerhalb des bebauten Ortsrandes
Standort:	Wiese im Garten
Gebäudezustand:	Konischer Mühlenturm, gemauert, von Wall umgeben; Windmühlenflügel nicht vorhanden; separater, turmartiger Rest einer Dampfdruckanlage erhalten
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Griether Mühle in Kalkar-Grieth.
Kartengrundlage aus: <http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 15.08.2019).



Die restaurierte und mit einem neuen Sockelgeschoss versehene Windmühle in Kalkar-Wissel ist heute ein Gästehaus und Schullandheim.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.06/23.2
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Wisseler Mühle
Adresse:	Dorfstraße 2a, 47546 Kalkar-Wissel
Geo-Koordinaten:	51°46`12`N / 6°17`17`E
Lage:	In der Rheinebene, am Rand der Ortsbebauung
Standort:	Wiese von Bäumen umgeben, innerhalb des bebauten Ortsrandes
Gebäudezustand:	konischer Mühlenturm, gemauert, verputzt; ausgebautes neues Sockelgeschoss; Windmühlenflügel vorhanden
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Schullandheim, Gästehaus
Kategorie:	A

○ Lage der Mühle Wissel
in Kalkar-Wissel.
Kartengrundlage aus:
[http://www.tim-online.nrw.de/
tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)
(Abrufdatum: 15.08.2019).

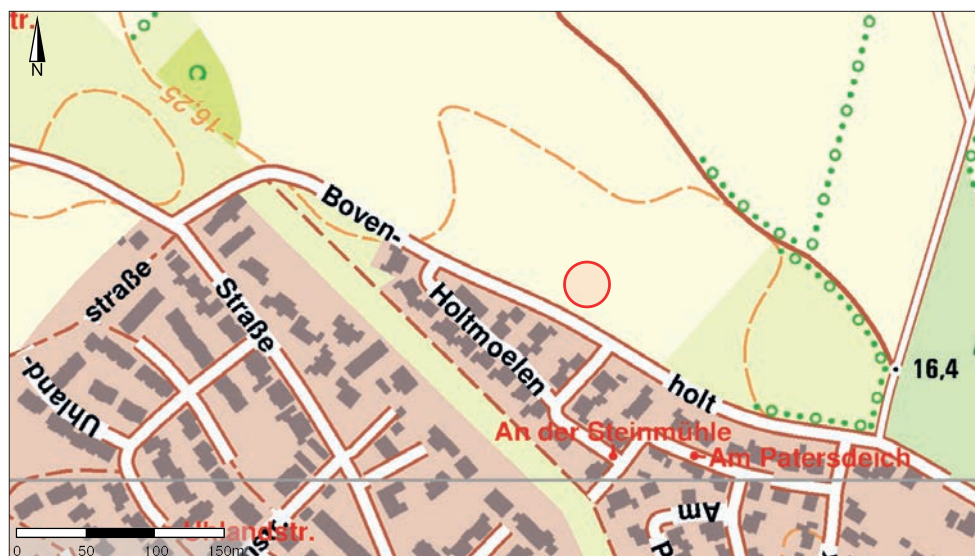


Von der um 1400 errichteten Leemühle in Kalkar ist nur noch eine Ruine erhalten.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlennr.:	DE-NW/12.06/00.3
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Leemühle Steenmoelen
Adresse:	47546 Kalkar Bovenholt
Geo-Koordinaten:	51°44`38`N / 6° 17`14` E
Lage:	In der Rheinebene, in der Nähe der Kaflak; außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Weidefläche
Name des Gewässers:	Kaflak
Gebäudezustand:	Zylindrischer Turmstumpf aus Ziegelsteinen, von Wall umgeben; großes Einfahrtstor; Windmühlenflügel nicht vorhanden
Antriebstechnik:	nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Leerstand
Kategorie:	C

○ Lage der Leemühle in Kalkar.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 15.08.2019).



Die die Häuser der Umgebung überragende mächtige Mühle gehört zu den großen Windmühlen im Rheinland.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.06/24.4
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Kalkarer Mühle am Hanselaer Tor
Adresse:	Mühlensteg 8, 47546 Kalkar
Geo-Koordinaten:	51°45`56`N / 6° 17`12`E
Lage:	In der Rheinebene; innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	An der historischen Stadtmauer, in Häuserzeile eingefügt
Gebäudezustand:	konischer Mühlenturm aus Ziegelsteinen, Galerie und Windmühlenflügel vorhanden; Nebengebäude: ehemaliges Kornlager und Müllerhaus erhalten, neu errichtetes Backhaus
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Museale Einrichtung mit Mahlaktionen
Kategorie:	A

○ Lage der Kalkarer Mühle am Hanselaer Tor.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 15.08.2019).



Die Neulouisendorfer Mühle ist eine dominante Erscheinung in der ebenen Agrarlandschaft im Umland von Kalkar. Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.06/03.5
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Neulouisendorfer Mühle
Adresse:	Mühlenweg 2, 47546 Kalkar- Neulouisendorf
Geo-Koordinaten:	51°42`21`N / 6° 18`28` E
Lage:	Am Fuß der Endmoräne, Übergang zur Gocher Heide; außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Garten von Feldern umgeben
Gebäudezustand:	konischer Mühlenturm, gemauert, getüncht; ohne Wall, Flügel nicht vorhanden; mehrere neue Anbauten
Antriebstechnik:	Nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Neulouisendorfer Mühle in Kalkar.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 15.08.2019).



Der gut erhaltene restaurierte zylindrische Turm der Düffelsmühle in Kalkar-Niedermörmtter ist wahrscheinlich ein Wehrturm aus dem 15./16. Jahrhundert.
Foto: Altemüller 2016.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.06/23.5
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Düffelsmühle
Adresse:	Greilack 29a, 47546 Kalkar-Niedermörmtter
Geo-Koordinaten:	51°44`37`N / 6° 21`39` E
Lage:	Niederrhein, Rheinebene
Standort:	Freifläche neben Hofanlage
Gebäudezustand:	Einzelgebäude; zylindrischer Mühlenturm, aus Ziegelsteinen gemauert; Wall vorhanden, ist auf Hofseite durch Mauerwerk mit Kellerräumen ersetzt; schaufelförmige Flügel aus Aluminium, Länge verkürzt; Steert fehlt
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Düffelsmühle in Kalkar-Niedermörmtter.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 15.08.2019).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Kalkar (Forschungsbericht 13)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2019

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0

(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 15.08.2019 Bereitsteller: Land NRW

(2019), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

